

## Pressemitteilung

Nr. 119/2024

Potsdam, 02. Mai 2024

Sprecher: Stephan Breiding  
Telefon: 0331 – 866 4566  
Mobil: 0171 – 837 5592  
E-Mail: [presse@mwfk.brandenburg.de](mailto:presse@mwfk.brandenburg.de)  
Internet: [mwfk.brandenburg.de](http://mwfk.brandenburg.de)  
X: <https://twitter.com/mwfkbrb>

### Knapp 10.000 Euro für Projekte Kultureller Bildung

#### Ministerin Schüle übergibt Förderverträge aus Landesförderprogramm 'Kulturelle Bildung und Partizipation' an Projekte der Voltaireschule / Land stockt Förderprogramm um 50.000 Euro auf

Kulturministerin **Manja Schüle** hat heute Förderverträge für die Umsetzung von zwei Projekten an der Potsdamer Voltaireschule im Rahmen des Landesförderprogramms 'Kulturelle Bildung und Partizipation' an die Projektträger überreicht. Für beide Projekte stehen insgesamt 9.500 Euro aus dem Förderprogramm bereit. *„Unsere Gesellschaft braucht junge Menschen, die kreativ, verantwortungsbewusst und eigenständig handeln. Deshalb freue ich mich sehr, dass es uns gelungen ist, unser Landesförderprogramm in diesem Jahr um 50.000 auf insgesamt 450.000 Euro aufzustocken. Damit können wir landesweit sieben weitere starke Projekte Kultureller Bildung fördern – und die Voltaireschule kann ein Projekt mehr als ursprünglich geplant umsetzen“*, so Ministerin Schüle. *„Ob Fotografie, Audiowalks, Spoken-Word-Performances oder Musik- und Theaterprojekte: Die in diesem Jahr unterstützten Projekte kultureller Bildung stehen nicht nur für Kreativität, Innovation und künstlerischen Freiraum – sie ermöglichen vor allem Begegnungen, Miteinander und Integration durch gemeinsame kulturelle Aktivitäten. Davon brauchen wir mehr denn je – und das für möglichst viele Menschen in Brandenburg!“*

Im Anschluss hat Ministerin Schüle noch die Plakette 'Kultur.Forscher' übergeben. Die **Voltaireschule in Potsdam** ist als erste Brandenburger Schule dem bundesweiten Netzwerk 'Kultur.Forscher' beigetreten. Das Netzwerk soll das forschende Lernen für Kulturelle Bildung an Schulen etablieren sowie langfristige Kooperationen zwischen schulischen und außerschulischen Partnerinstitutionen knüpfen. Die Voltaireschule engagiert sich seit Jahren im Bereich Kulturelle Bildung, seit 2016 auch immer wieder gefördert durch das Landesförderprogramm 'Kulturelle Bildung und Partizipation'. Im Rahmen der diesjährigen Förderung werden an der Voltaireschule in diesem Jahr das Filmbildungs-Projekt 'Cinema en curs – Filmen macht Schule' des Landesverbandes Kinder- und Jugendfilm Berlin e.V. sowie das Foto-Projekt 'Selbstbild als Fremdbild' der Prignitzer Fotokünstlerin Simone Ahrend umgesetzt. Das Projekt 'Cinema en curs' wird außerdem auch an der Grundschule Schönwalde-Glien (Landkreis Havelland) durchgeführt.

Das **Förderprogramm 'Kulturelle Bildung und Partizipation'** richtet sich an Kommunen sowie Kitas, Grund- und weiterführende Schulen, Kultureinrichtungen, Vereine, Verbände und weitere gemeinnützige Institutionen. Die Projekte sollen Zugänge zu Angeboten Kultureller Bildung eröffnen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Angeboten zur interkulturellen Vielfalt, Partizipation und Integration. Das Förderprogramm wird von der Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg unter dem Dach der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte umgesetzt. Die Entscheidung über die Förderanträge trifft eine unabhängige Jury aus den Bereichen Kulturelle Bildungsarbeit und Integration. Das Land Brandenburg unterstützt die Kulturelle Bildung und Partizipation auch in diesem Jahr mit insgesamt 450.000 Euro. Im Rahmen der ersten Antragsrunde des Förderprogramms 'Kulturelle Bildung und Partizipation' werden zunächst 26 neue Projekte gefördert. Für eine zweite Runde können bis zum 15. Mai Anträge für Projekte in der zweiten Jahreshälfte mit einer Laufzeit bis Ende 2024 gestellt werden. Weitere Informationen: [www.kulturelle-bildung-brandenburg.de](http://www.kulturelle-bildung-brandenburg.de)